



Mit Honig aus der Siedlung – gemeint der Honig von Eberhard Rachui (Mitte) – bedankte sich Manfred Trimpop bei den Aktiven. Weitere Honiggläser wurden verlost.



Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Waldesruh-Stallhaus: André Trimpop, Alexander Fall, Manfred Trimpop, Jan Jellesma und Sigrid Vits (von links).

FOTOS: SALZMANN

177 Siedler in Waldesruh und Stallhaus

Gemeinschaft plant die Anschaffung eines Vereinsheims / Schulgarten als Herzensprojekt

VON MONIKA SALZMANN

Schalksmühle – Mit großer Mehrheit votierten die Mitglieder der Siedlergemeinschaft Waldesruh-Stallhaus am Freitag bei ihrer Jahreshauptversammlung im Vereinsheim des TuS Linscheid-Heedfeld in Kuhlenhagen für ein Waldsiedlerfest.

Den Vorschlag, ein etwas anderes Siedlerfest zu feiern, warf Manfred Trimpop (1. Vorsitzender) in die Runde. Als Termin für das Fest einigten sich die Siedler auf Samstag, 31. August. Treffpunkt soll am Bussardweg sein.

Detailliert hielt Manfred Trimpop die rund 60 Siedler, die sich an der Versammlung beteiligten, über die Ereignisse des Vorjahres und Pläne

für 2019 auf dem Laufenden. Dabei kam er auf einen leichten Anstieg der Mitgliederzahlen um zwei Neumitglieder auf nunmehr 177 Siedler zu sprechen. „Ich werte das als positive Entwicklung“, erklärte er.

Mehr Beteiligung an Saubere Gemeinde

Nicht wiederholen dürfe sich die schwache Beteiligung der Siedler an der Aktion Saubere Gemeinde. Daher solle die Säuberungsaktion in diesem Jahr nicht an einem Samstag wie bisher, sondern am Freitag, 29. März, ab 17 Uhr laufen. Um rege Beteiligung warb der Vorsitzende.

Zudem machte er die Mitglieder auf die Jahreshaupt-

versammlung des Kreisverbandes am 2. März und dessen geplante Fahrten nach Koblenz am 21. September und nach Bad Münstereifel am 7. Dezember aufmerksam.

Als seine Herzensprojekte bezeichnete Manfred Trimpop den Schulgarten der Grundschule Spormecke, für den die Siedler die Patenschaft übernommen haben, und einen erneuten Motorsägenkurs mit Holger Dreeskornfeld am 5./6. April. Viele hätten den Kurs bereits gemacht. Den Schulgarten habe der Kreisverband zuletzt mit 300 Euro unterstützt. Aus der Runde heraus könne das Projekt in diesem Jahr mit weiteren 600 Euro unterstützt werden.



Manfred Trimpop, 1. Vorsitzender, fand mit seinem Vorschlag eines Waldsiedlerfests große Zustimmung.

Unter anderem sei eine Wasserauffangfläche geplant. Zudem müsse das Dach

der Gartenhütte erneuert werden. Kurz riss Manfred Trimpop das Thema Straßenausbaubeiträge und die Volksinitiative, die sich für deren Abschaffung einsetzt, an. Zwar seien im Bezirk in den kommenden zehn Jahren nirgends Straßenausbauprojekte geplant, dennoch sei es hilfreich, sich aus Solidarität mit Betroffenen mit einer Unterschrift an der Volksinitiative zu beteiligen. „Es ist unser Wunsch, dass sich die Politik damit beschäftigt.“

Baubeginn in Stallhaus

Überdies stellte er den Beginn der Arbeiten im Neubaugebiet Stallhaus in Aussicht. Die Pläne seien im In-

ternet einsehbar.

Mit Imkerhonig aus der Siedlung – gemeint der Honig von Imker Eberhard Rachui – bedankte sich Manfred Trimpop bei allen Aktiven. An Dieter Walk, Sigrid Vits, Renate Lengelsen, Alexander Fall und Karin Trimpop ging ein dickes Dankeschön. Weitere Honiggläser wurden verlost.

Abschließend einigten sich die Siedler darauf, sich um die Anmietung eines der Holzhäuser vom Jahnplatz zu bemühen und dieses als Vereinsheim zu nutzen.

An diesem Abend stand nur eine Wahl an: Zum neuen Kassenprüfer wählte die Versammlung Udo Neumann. Vorstandswahlen standen nicht auf der Tagesordnung der Siedler.